

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 01.02.16

und Antwort des Senats

Betr.: Vernachlässigen SPD und GRÜNE Neuallermöhe?

Der rot-grüne Senat plant mit der Bebauung des alten Gleisdreiecks in Billwerder und möglichen Großsiedlungen in Oberbillwerder, Grünflächen im Stadtgebiet zu verbrauchen und Landschaftskorridore zu reduzieren, statt eine Innenverdichtung der bestehenden inneren Stadt zu forcieren. Bei der SPD kann es bereits als Tradition bezeichnet werden, im Bezirk Bergedorf Wohnprojekte auf die Wiese zu setzen. Wie dies die GRÜNEN mit ihrem Umweltanspruch vereinbaren, ist fraglich. Die Kritik an überflüssigem Flächenverbrauch verschärft sich umso mehr vor dem Hintergrund der Negativentwicklung des öffentlichen Raums in Neuallermöhe, wie auch von der Presse berichtet. Demnach „verlottete“ das ehemalige Vorzeigeprojekt einer Neubausiedlung der SPD auf der grünen Wiese. Die Fleete würden nicht mehr von Unrat gereinigt. Eine Verschärfung der Situation ist aufgrund der Mittelkürzung wahrscheinlich.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beachtet den besonderen Entwicklungsbedarf des Stadtteils Neuallermöhe und richtet sein Handeln entsprechend danach aus. So ist Neuallermöhe 2012 für einen Zeitraum von sieben Jahren als Fördergebiet der Integrierten Stadtteilentwicklung (Bund-Länder-Programme Soziale Stadt sowie Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) festgelegt worden. Auf der Grundlage eines Integrierten Entwicklungskonzeptes mit thematischen Schwerpunkten wie Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum, Lokale Ökonomie, Sport und Freizeit sowie Image soll ein gebündelter Mitteleinsatz von insgesamt circa 3,6 Millionen Euro erfolgen. In die Bemühungen um eine Stabilisierung und Entwicklung des Stadtteils fügt sich auch die im vergangenen Jahr getroffene Entscheidung ein, die Freistellung der öffentlich geförderten Wohnungen in Neuallermöhe-West bis Ende 2020 zu verlängern.

Die Beantwortung der Fragen im Rahmen einer Parlamentarischen Anfrage ist im Übrigen in Teilen nicht möglich, da sich öffentliche Aufwendungen und deren Auswirkungen nicht immer konkret stadtteilbezogen zuordnen und beziffern lassen beziehungsweise eine entsprechende statistische Erfassung nicht erfolgt. Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Welche Mittel stehen jährlich für die Pflege des öffentlichen Grüns und der Fleete für den Stadtteil Neuallermöhe zur Verfügung? Bitte seit dem Jahr 2011 auflisten?*
2. *Wie hoch sind Infrastrukturausgaben für den Stadtteil Allermöhe untergliedert nach*
 - a. *Straßen und Verkehr,*
 - b. *ÖPNV,*

Siehe Vorbemerkung.

c. *öffentliche Verwaltungsgebäude,*

Keine.

d. *Energieerzeugung und -versorgung,*

e. *Abfallwirtschaft,*

Siehe Vorbemerkung.

f. *Wasserver- und -entsorgung,*

HAMBURG WASSER hat in den Jahren 2011 bis 2015 folgende Investitionen in Allermöhe/Neuallermöhe getätigt:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Investitionssumme in Euro	185.000	42.000	5.700	25.200	950.000

g. *Schulen, Erwachsenenbildung,*

In den Jahren 2011 bis 2015 wurden an den sechs Schulstandorten in Neuallermöhe Investitionen in Höhe von 5,7 Millionen Euro umgesetzt. In den kommenden zehn Jahren kommen weitere Investitionen in Höhe von 9,2 Millionen Euro hinzu. Im Jahr 2016 sind für die Unterhaltung dieser Standorte Mittel von rund 750.000 Euro vorgesehen.

h. *Kinderbetreuung,*

Der Träger c.e.s.s. gemeinnützige GmbH hat 2012 für die Kindertageseinrichtung Fleetplatz 7 (Neuallermöhe) Infrastrukturmittel in Höhe von 41.291 Euro aus dem Investitionsprogramm Krippenausbau 2008 – 2013 erhalten.

Der Träger WABE e.V. hat in den Jahren 2012/2013 für den Neubau der Kindertageseinrichtung Rungedamm 7 Infrastrukturmittel in Höhe von 1.481.806 Euro aus dem Investitionsprogramm Krippenausbau 2008 – 2013 erhalten.

i. *Sportstätten,*

2015	Ausstattung und Erschließung einer Badewacht am Allermöher See	54.773 €
2015	Modernisierung der Sportanlage 2000	240.000 €
2014	Neubau der Skateranlage	95.425 €
2011	Förderung der Aufstellung von Aktivgeräten („Outdoorgeräten“) am Jugendzentrum JUZENA	10.000 €
2010	Förderung der Erstellung eines „Bolzplatzes“ am Jugendzentrum JUZENA	14.000 €

j. *Gesundheit,*

k. *Wohnungswirtschaft,*

Siehe Vorbemerkung.

l. *Information,*

2015: Durchführung einer Informationsveranstaltung am 14. Oktober 2015 zur Einrichtung einer Unterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge; 526,49 Euro. Darüber hinaus siehe Antwort zu 7. (siehe Anlage 1).

m. *Sonstiges (bitte erläutern)?*

Bitte jeweils seit dem Jahr 2011 auflisten.

2013: Neugestaltung des Spielplatzes am Konrad-Veix-Stieg; 154.800 Euro

2015: Neugestaltung des Spielplatzes an der Van-Halem-Straße; 180.000 Euro

Zum Thema „Bürgerhäuser“ siehe Antwort zu 7. (siehe Anlage 1).

3. *Was plant der Senat, um der Abwärtsentwicklung des Erscheinungsbildes in Neuallermöhe entgegenzuwirken?*

Siehe Vorbemerkung.

4. *Verfolgt der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde eine strategische Instandhaltung der städtischen Infrastruktur in Neuallermöhe?*

Wenn ja, bitte ausführen.

Wenn nein, wieso nicht?

Ja. Die Instandhaltung der städtischen Infrastruktur ist eine Verpflichtung, der die zuständigen Fachbehörden und Bezirksamter in allen Teilen der Stadt nachkommen.

5. *Wie hoch sind die Einbruchdiebstähle in Neuallermöhe? Bitte jährlich seit dem Jahr 2001 auflisten.*

6. *Wie ist die sonstige Entwicklung der Straftaten in Neuallermöhe? Bitte jährlich seit dem Jahr 2001 auflisten.*

Siehe Anlage 2. Zu den dort enthaltenen Angaben folgende Erläuterungen:

Der Summenschlüssel 886000 „Schwere Einbruchskriminalität“ (bis zum Jahr 2007 Summenschlüssel 8950) wird nur in Hamburg berechnet und entspricht nicht dem bundesweit gültigen Straftatenkatalog der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Er umfasst folgende Deliktsbereiche:

405*** Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dergleichen

410*** Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen

415*** Diebstahl in/aus Gaststätten, Hotels, Pensionen und Kantinen

425*** Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden (ohne 426* Ladendiebstahl – Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)

435*** Wohnungseinbruchdiebstahl gemäß § 244 Absatz 1 Nummer 3 StGB

436*** Wohnungseinbruchdiebstahl in/aus Wohnräumen am Tage (TWE)

440*** Schwerer Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen

445*** Schwerer Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen.

Zur Darstellung der sonstigen Entwicklung der Straftaten werden die Straftaten insgesamt (PKS -----) herangezogen.

Der erfragte Stadtteil Neuallermöhe ist aufgrund einer Gebietsreform seit dem Jahr 2011 eigener Stadtteil mit der Ortsteilnummer 615 und ist seither in der PKS als eigenständiger Stadtteil auswertbar. Bis zum Jahr 2011 war Neuallermöhe Bestandteil des Stadtteiles Allermöhe und wurde in der PKS nicht eigenständig erfasst. In der Anlage 2 sind die Fallzahlen für beide Stadtteile dargestellt.

7. *Wie ist der Verlauf der Sozialinfrastrukturausgaben für den Stadtteil? Bitte für alle Einrichtungen und Initiativen gesondert nach Jahren seit dem Jahr 2001 auflisten?*

Siehe Vorbemerkung und Anlage 1. Darüber hinaus ist eine Auflistung aller in Frage kommender Fälle seit 2001 im Rahmen der Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage nicht möglich. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass für die Erfassung der Vorgänge erst seit 2008 das Fachverfahren INEZ zur Verfügung steht.

Anlage 1

Anlage 1: Infrastrukturausgaben für den Stadtteil Neuallermöhe rückwirkend bis 2008

hier: Finanzierungen von Einrichtungen, Initiativen und Bezirk

konsumtiv

Träger/Maßnahme	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Bürgerhäuser								
Bürgerhaus Allermöhe e.V. / Betriebskosten	34.000,00 €	35.500,00 €	35.500,00 €	35.500,00 €	116.000,00 €	93.500,00 €	87.750,00 €	101.282,75 €
Sprungbrett e.V. / Betriebskosten KulturA	49.571,27 €	61.650,00 €	61.650,00 €	61.650,00 €	133.650,00 €	89.150,00 €	67.790,00 €	81.322,75 €
KulturA / Café Evergreen								28.730,00 €
Sonstige Angebote								
Spielhaus Allermöhe	52.035,57 €	54.838,02 €	61.461,14 €	54.668,02 €	52.975,17 €	43.319,56 €	56.760,65 €	55.440,86 €
Kifaz Allermöhe	251.982,47 €	257.700,00 €	247.215,00 €	251.453,00 €	246.727,54 €	231.772,00 €	222.000,00 €	231.080,00 €
RISE								
Internetpräsenz Neuallermöhe						7.400,00		
Stadteilbüro Neuallermöhe						17.075,00 €	13.068,00 €	13.123,00 €
Verfügungsfond							20.000,00 €	20.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit						5.696,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Interkultureller Kalender							3.550,00 €	
offene Kinder- und Jugendarbeit								
IB / Tanzgruppe Grazia	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.625,00 €	26.431,00 €	25.749,00 €	27.242,00 €
SteinJuz (Jugendclub Neuallermöhe Ost)	82.000,00 €	82.000,00 €	81.008,69 €	81.342,62 €	82.000,00 €	84.022,00 €	82.400,00 €	87.179,00 €
mittendrin gGmbH / offenes integr. Veranstaltungspr.		10.000,00 €	10.696,05 €	10.000,00 €	10.500,00 €	10.500,00 €	10.500,00 €	11.109,00 €
Juzena	185.153,84 €	185.213,00 €	185.421,29 €	186.500,54 €	187.793,00 €	192.506,00 €	188.708,00 €	199.653,00 €
Spielhaus Blaue Welle	120.405,55 €	119.000,00 €	117.680,33 €	118.342,08 €	159.213,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Vormittagsbetrieb Blaue Welle	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Straso NA	65.428,00 €	65.400,00 €	66.265,30 €	66.653,37 €	67.035,00 €	68.653,00 €	67.361,00 €	71.267,00 €
Mädchentreff Neu Allermöhe	98.792,00 €	90.454,00 €	84.845,33 €	95.463,71 €	93.436,00 €	96.141,11 €	92.639,00 €	99.127,00 €
SAE:								
Therapie und Kooperation	43.000,00 €	43.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Schnittstellenprojekt NA	64.609,50 €	63.000,00 €	63.000,00 €	65.973,53 €	66.672,00 €	67.400,00 €	65.500,00 €	65.500,00 €
SHA:								
ISA	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	80.000,00 €	140.000,00 €	150.000,00 €	160.000,00 €
Commit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	220.071,27 €	343.500,00 €
Integr. Kita Projekt	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €
Sport								
Henriette-Herz-Ring 143 a	K.A.	K.A.	K.A.	20.361,47 €	27.213,87 €	26.296,63 €	40.440,22 €	53.098,42 €
Marie-Henning-Weg 2	K.A.	K.A.	K.A.	46.875,27 €	32.383,12 €	48.994,32 €	52.442,37 €	64.906,04 €
Sonstiges: ESF - Projekte								
LuTZi – Lern- und Trainingszentrum für Frauen aus aller Welt – Teilprojekt Neuallermöhe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	138.226,31 €
Regionale Qualifikation für kleine und mittlere Unternehmen Mitte/Ost (ReQ) –	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	41.600,00 €	41.600,00 €
Jobclub Soloturn (Projekt zur Arbeitsmarktförderung von Alleinerziehenden Frauen)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	27.575,00 €	27.575,00 €
Schulmentoren / Bildungsbeziehung erhöhen –	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	63.239,68 €	84.319,58 €
Lern- und Arbeitsprojekte für Jugendliche unter 25 Jahren im Schwerpunkt in Neuallermöhe im Rahmen des ESF-Projektes Jugend aktiv plus –	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	99.081,96 €	99.081,96 €
Eltern Aktiv plus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.671,49 €	62.685,96 €	62.685,96 €	0,00 €	0,00 €
BFN Bergedorf	0,00 €	0,00 €	0,00 €	34.482,76 €	82.758,62 €	82.758,62 €	0,00 €	0,00 €

Anlage 1: Infrastrukturausgaben für den Stadtteil Neuallermöhe rückwirkend bis 2008

hier: Finanzierungen von Einrichtungen, Initiativen und Bezirk konsumtiv

Träger/Maßnahme	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Sondermittel/kulturelle Projekte/Quartiersfonds/TRONC/Förderfonds								
Bürgerhaus Allermöhe:								
Anschaffung einer neuen Tisch-Sitzbank-Kombination für die Terrasse								800,00 €
Umsteuerung Cafeteria-Betrieb							4.000,00 €	
Weihnachtsfeier für Bedürftige							4.000,00 €	
Erneuerung der Tischplatten				4.000,00 €				
Sanierungsarbeiten		6.000,00 €						
Sanierung der Cafeteria - Küche	5.000,00 €							
KulturA:								
kulturelle Veranstaltungsreihe "Familienwelt" + Kursprogramm								5.000,00 €
Kursprogramm							6.600,00 €	
Familienveranstaltungen		5.000,00 €	7.800,00 €	7.700,00 €		5.000,00 €	10.000,00 €	
Konzerte/Theateraufführungen im KulturA							4.000,00 €	
Allermöher Festspiele		3.000,00 €		3.000,00 €		3.750,00 €		
Ausstellungsprojekte					1.000,00 €			
Ferienprojekte für Kinder und Jugendliche			1.190,00 €					
6 Veranstaltungen für Kinder	1.000,00 €	1.000,00 €						
10 Veranstaltungen Konzert und Kultur	1.000,00 €							
Sportverein Nettelnburg/Allermöhe von 1930 e.V.:								
Ausstattung der Küche im Treffpunkt Sportanlage Neuallermöhe -Ost	300,00 €							
Laternenumzug mit Feuerwerk	1.000,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €
Verein für Kinder- und Jugend-Förderung in Neu-Allermöhe e.V.:								
Tische und Stühle für Familienhaus und Kinder- und Jugendpavillon							5.000,00 €	
Neuanschaffung abgenutzter Ausstattungsgegenstände				500,00 €				
Errichtung einer Schalldämmung des Spielbereichs in der Spielscheune der Geschichte								7.000,00 €
TSG Bergedorf von 1860 e.V.:								
Anschaffung von 6 Tischtennistischen für Neuallermöhe-West			1.400,00 €					
Außenbeleuchtung auf dem Sportgelände Sophie-Schoop-Weg			6.000,00 €					
andere								
Hamburger Öffentliche Bücherhallen - Bücherhalle Neuallermöhe / Leseförderung für Kinder in der Bücherhalle Neuallermöhe	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	850,00 €	1.000,00 €
Bürgerinnen und Bürger für Allermöhe e.V. / Festwoche 25 Jahre Neu-Allermöhe - 25 Jahre Wohnen am Wasser		1.000,00 €						

**Erfasste Fälle
Schwere Einbruchskriminalität (PKS
8860)**

	Stadtteil	
	Allermöhe	Neuallermöhe
2011	39	159
2012	37	115
2013	21	150
2014	18	194
2015	33	145

**Erfasste Fälle
Straftaten insgesamt (PKS -----)**

	Stadtteil Neuallermöhe	Zu-/Abnahme	
		absolut	relativ
2011	2.024	-	-
2012	1.802	-222	-11,0%
2013	1.832	30	1,7%
2014	1.999	167	9,1%
2015	1.775	-224	-11,2%